Gemeindebrief

Dezember 2017/Januar 2018

Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden-Südvorstadt
www.dresden-zionskirche.de

Aus dem Inhalt:

Pfarrerwort ▪ Jahreslosung 2018 ▪ Rückblick Schwedenbesuch ▪ Einladungen ▪ Weihnachten in Zion ▪ Veranstaltungen ▪ Schwesterkirchen ▪ Lebendiger Advent

Pfarrerwort

Liebe Gemeinde,
sie hat uns wieder, die Zeit der Kerzen, Geschichten und Geschenke. Und wenn dann am 2. Christtag aus dem Johannes-Evangelium vorgelesen wird: „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ – würde ich gern im Kirchsaal rumgehen und jeden fragen: Woran denkst Du da?

Ich denke daran, wie sich später Jesus und Pilatus darüber „austauschen“. Als nämlich Jesus sagt: „Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeugen soll.“, erwidert Pilatus: „Was ist Wahrheit?“ – und geht raus (Joh 18,37 f). Das wirkt, als sei es mit der Wahrheit so ziemlich beliebig.

In seinem neuen Roman „Origin“ hat Dan Brown eine andere Idee: „Manchmal muss man bloß die Perspektive wechseln, um die Wahrheit eines anderen zu erkennen.“ (S. 637) Dazu bringt er die Gleichung I+XI=X. Sie kennen die römischen Zahlen und wollen widersprechen. Aber drehen Sie diese Seite mal auf den Kopf und lesen die Gleichung dann!
Auch ich selber habe ein Beispiel: Die beiden Fotos unterscheidet nur ihre Belichtung – aber wie unterschiedlich ist, was Sie darauf erkennen!
Ein bisschen verstehe ich Pilatus. Aber eigentlich freue ich mich über Jesu Worte. An anderer Stelle wird er deutlicher: „Ich bin die Wahrheit!“ (Joh 14,6). Nach meinem Verständnis folgt daraus die Unverfügbarkeit der Wahrheit bzw. dass alles, was wir (!) für wahr halten, subjektiv ist.
Und hier beginnt, was so Not tut in unserer Zeit und wofür Weihnachten doch ein guter Anlass ist: Dass wir miteinander reden – ohne Belehrung und Bevormundung, sondern als Suchende und Glaubende.
Dass wir nicht umsonst glauben, finde ich auch bei Jesus. Seine Selbstbezeichnung lautet vollständig nämlich: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich.“
Das leitet zum Start ins neue Kalenderjahr über: Alle Jahre wieder dieser besondere Reiz des Anfangens… auch im Suchen nach und Glauben an die Wahrheit.
So wünsche ich Ihnen beides:
Ein gesegnetes Fest und ein gutes neues Jahr.
Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Pfarrer Dr. Rabe

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst"

Offenbarung 21,6

Als Schulkind wanderte ich einmal spät abends mit meinem Vater zur Elbquelle im Riesengebirge. Wir waren mit unserem Trabbi liegen geblieben, fanden ein Nachtlager in einer Holzhütte und brauchten Wasser. An der Quelle angekommen, war ich beeindruckt und enttäuscht zugleich, wie das Wasser aus dem Boden sprudelte und sich in einem schmalen Rinnsal talwärts verlor. Mein Vater ermutigte mich, zu trinken und die mitgebrachte Flasche zu füllen. Das war ungewohnt, schmeckte aber angenehm frisch.

Auch aus Kindheitstagen erinnere ich mich an eine in Stein gemeißelte Inschrift „Wasser ist Leben". Unser Leitungswasser ist von höchster Qualität, dennoch kaufen die Deutschen am liebsten Wasser in Flaschen - Gerolsteiner, Volvic und Apollinaris sind die meist gekauften Sorten. Während wir stets genügend Trinkwasser zur Verfügung haben, dursten und verdursten in vielen Regionen der Welt Menschen, Tiere und Pflanzen.

Aber in der Jahreslosung geht es um mehr als den bloßen Durst nach Wasser. Während sich etliche Menschen, ihre Wünsche im Leben in schier allen Varianten erfüllen können, haben andere kaum das Nötigste für ihr Dasein. Während ein guter Teil in sich eine nie versiegende Quelle von Zuversicht und Lebensfreude spürt, tragen manche schwer an Schmerz, Kummer oder Groll.

So verschieden der Zugang jedes einzelnen zu den Quellen des Wassers und der Lebenskräfte auch sein mag, vor Gott sind wir alle gleich. Unseren

Durst zu stillen und zwar umsonst, ohne irgendwelche Gegenleistung - das sichert er uns durch sein Wort zu. „Alle meine Quellen entspringen in Dir, Du, mein guter Gott. Du bist das Wasser, das mich tränkt und meine Sehnsucht stillt.... Du bist die Liebe, die befreit, wenn uns das Herz anklagt..." Besser als in jenem schönen Lied der Franziskanerin Leonore Heinzel kann man es kaum ausdrücken. Ich wünsche Ihnen stets ein Glas lebendigen Wassers in einem mit Gottes reichem Segen erfülltem Jahr 2018.

Ines Richter-Kuhn

Ansteckung erwünscht!

Alle, die dabei sein konnten, werden mir sicher recht geben: Man fühlte sich „infiziert“!
Auch jetzt noch wird mir ganz froh zumute, wenn ich an den Besuch unserer schwedischen Freunde vom 29. September bis zum 1. Oktober 2017 denke. Ein ganzer Bus fröhlicher Menschen aus dem Särö-Pastorat (einer Gemeinde südlich von Göteborg) kam bei uns an. „Auf Luthers Fußspur“ waren sie unterwegs. Sie besuchten Wittenberg, Leipzig, Erfurt, Eisenach und verbrachten bei uns in Zion ein wunderschönes Wochenende. Der Bauleiter unserer Kirche, die dieses Jahr ihren 35. Geburtstag feiern konnte, stammte aus dieser schwedischen Gemeinde. Seither bestehen diese besonderen Beziehungen.
Es gab eigentlich von der ersten bis zur letzten Minute nur Höhepunkte. Hervorgehoben sollen aber das Konzert des Männerchores „Gubbröra“, die Andacht an der Ruine der alten Zionskirche und der festliche Erntedankgottesdienst sein.

Es wäre so schön, wenn der Schwung, die Freundlichkeit, Gelassenheit und Liebe, die unsere Freunde ausstrahlten, auch in unserer Gemeinde als freundliche „Viren“ um sich greifen würden. Helfen auch Sie dabei und werden Sie so zum „Ansteckungsherd“!

Claudia Kramer

Noch mehr Fotos und die Predigt vom 1. Oktober finden Sie auf www.dresden-zionskirche.de

Gemeindenachmittag für Jung und Alt am 6. Januar 2018

16.00 Uhr **Andacht zum Epiphaniasfest**
mit Film zum Sternsingerprojekt 2018

anschließend fröhliches Beisammensein im Gemeindesaal mit Weihnachtsliedern, Kinderprogramm und einem Bericht des Kirchenvorstandes u.a. zu den Vorhaben im neuen Jahr

gegen 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen

„Auf in die (nächsten) 20er Jahre“

Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein, wenn in St. Paulus am **20. Januar ab 19.00 Uhr** Fasching gefeiert wird. Kommen Sie, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

---

miteinANDERS – Gesprächskreis

Was bedeutet uns Gemeinschaft im christlichen Zusammenleben in unseren Gemeinden?
Was bedeutet „Christ sein“ im Alltag, für unser Berufsleben, in der Schule oder im Studium?
Vor welche Herausforderungen stellt uns unser Glaube?
Welche Sicherheiten bietet er uns?

miteinANDERS

Sind Sie/ bist du auch auf der Suche nach einem offenen Gesprächskreis, der diesen Fragen nachgehen möchte, einem „etwas anderen Miteinander“ – einem offenen Austausch zwischen allen Altersgruppen unserer Gemeinden?
Wer wie ich der Überzeugung ist, dass wir uns aus den jeweils anderen Blickwinkeln unterschiedlicher Lebenserfahrungen gegenseitig viel geben können, der lasse sich hiermit **ganz herzlich einladen.**

Wir treffen uns ab Januar jeden letzten Donnerstag im Monat in den Räumlichkeiten der **Zionskirchgemeinde.**
Auch wenn ich eine Moderation anbieten werde, sehe ich Ausgestaltung und Themenfindung unseres neuen Miteinanders als einen gemeinschaftlichen Prozess.

Unser erstes Treffen:
25. Januar 2018, 19.30 Uhr
miteinANDERS – Gesprächskreis
(Ansprechpartner: Bettina Parade, Mail: b.parade66@gmail.com)

3x DANKE, DANKE, DANKE!

Dieter Simon

Gisela Franke

Siegfried Henschel

Es gibt Dinge, die funktionieren, und so lange sie funktionieren, vergessen wir sie allzu leicht. Das ist mit dem Herzen so, mit dem Rücken, den Knien oder Augen. Erst wenn es Probleme gibt, schätzen wir deren Gesundheit.

So geht es auch den Menschen, die treu und zuverlässig im Hintergrund ihre Aufgaben erfüllen. Das ist doch so, ja, das macht jemand ...

Drei von denen, die schon lange viel für unsere Gemeinde tun, werden dies in jüngere Hände legen – wenn sich diese finden!

Wissen Sie, wer die Rabatte im hinteren Garten so liebevoll pflegt? Frau Franke tat dies. Zu jeder Jahreszeit war es eine Freude dort hin zu schauen.

Nicht nur die jüngere Generation findet die Informationen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen stets aktuell im Internet. Von Anfang an gestaltet und bearbeitet Herr Henschel den Internetauftritt unserer Gemeinde. Es bedarf viel Zeit, Geschick und Kompetenz, damit am Ende diese Seiten so ansprechend aussehen.

Unser Schaukasten – wie viele Leute laufen daran vorbei, wie viele bleiben davor stehen? Jeder, der stehen bleibt, hat etwas davon, wird eingeladen in unsere Gemeinde aber auch eingeladen zu den Gedanken, den die so oft inspirierenden Sätze und Bilder hervorrufen. Herr Simon hatte die Ideen dazu und setzte sie immer gekonnt um. Nur wenige Gemeinden haben eine so professionelle Öffentlichkeitsarbeit! Auch Patienten des Ärztehauses und besorgt wartende Angehörige fanden dort häufig Trost und neuen Mut.

Keiner von den dreien hat die Stunden gezählt oder Lob erwartet, es war ein Ehrenamt, sie haben es für uns, für unser Zion getan. Dafür können wir ihnen nur dankbar sein und Frau Franke, Herrn Henschel und Herrn Simon noch viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen wünschen!

Bitte helfen Sie uns Nachfolger zu finden – für Schaukasten und Gartenpflege werden noch Interessenten gesucht! Oder könnten Sie es nicht selbst sein?

Martin Haufe

Herzliche Einladung zum Elternabend

Am Mittwoch, **dem 17. Januar um 19.30 Uhr,** laden wir alle Eltern und Großeltern, denen die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde am Herzen liegt, zu einem Elternabend ein.
Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen, wie wir unser Gemeindeleben gemeinsam gestalten können und darüber, was Ihnen für Ihre Kinder und Familien im Blick auf unseren Glauben wichtig ist.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf gute Absprachen, und rege Beteiligung!

Ihre Anna-Magdalena Buchmann
und Ihre Angela Ballendat

Kleine – Leute – Treff

Ganz herzliche Einladung für Kinder im Vorschulalter und gern auch ihre Begleitung, Eltern oder Großeltern. Ebenso können Geschwisterkinder mitgebracht werden.
Wir treffen uns am Samstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr immer in Zion. Es sind die Schwestergemeinden und St. Paulus und alle sonst Interessierten dazu eingeladen.
In gemütlicher Runde wollen wir gemeinsam Geschichten hören, spielen, malen, basteln, singen und beten.
Die Erwachsenen sind dazu eingeladen, um miteinander ins Gespräch zukommen, zu Themen, die uns bewegen und beschäftigen. Wir treffen uns in der Regel aller 14 Tage, aber nicht in den Ferien und nicht an Feiertagen.
Die Termine finden Sie unter Treffpunkt Zion (Seite 11) und unter www.dresden-zionskirche.de.

Weitere wichtige Termine 2018

12. bis 14. Febr.: Kinderbibeltage in Auferstehung „Eine gute neue Mär“
Anmeldeschluss: 24. 1. 2018 (max. 50 Plätze)

19. bis 23. Febr.: Konfirmandenrüstzeit in Rathen
Anmeldung und weitere Informationen über die Gemeindepädagogen

Herzlich grüßt Ihre Anna-Magdalena Buchmann

Gottesdienste

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1, 78-79

3. Dez.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst / Frau Buchmann Kollekte: Arbeit mit Kindern in Zion
10. Dez.	**16.00 Uhr**	Musikalische Vesper „Nun kommt der Heiden Heiland“ mit Chor, Posaunenchor und Instrumenten
17. Dez.	**18.00 Uhr**	Abendmahlsgottesdienst / Pfr. Popp, ESG Kollekte: Jugendkirche Dresden
24. Dez. Heiligabend	14.45 Uhr	1. Christvesper / Pfr. Dr. Rabe Christenlehre-, Vorkurrende-, Kurrendekinder: Aufführung des Singspiels „Das Krippenspiel“ von Gerd Peter Münden
	16.15 Uhr	2. Christvesper / Pfr. Dr. Rabe mit Chor und Weihnachtsspiel „Die Schafe“ von Andreas Mihan mit der Jungen Gemeinde, Konfirmanden und Gemeindegliedern
	17.45 Uhr	3. Christvesper / Pfr. Popp
	23.00 Uhr	Andacht zur Christnacht / Pfr. i.R. Kanig mit Instrumentalmusik
25. Dez. Weihnachtsfest	**9.30 Uhr**	Festgottesdienst / Pfr. Dr. Rabe
26. Dez. 2. Weihnachtstag	**9.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** **in Auferstehung** Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Osteuropa
31. Dez. Silvester	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst / Pfr. Dr. Rabe

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. 5. Mose 5,14

6. Jan. Epiphanias	**16.00 Uhr**	Andacht mit Posaunenchor **siehe auch S. 5** mit Frau Buchmann und Pfr. Dr. Rabe Kollekte: Ev.-Luth. Missionswerk e.V.
7. Jan. 1. So. n. Epiphanias	10.30 Uhr	A-capella-Gottesdienst / Pfr. Dr. Rabe
14. Jan. 2. So. n. Epiphanias	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst / Pfr. Dr. Rabe
21. Jan. Letzter So. n. Epiphanias	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst / Pfr. Dr. Rabe mit Kindergottesdienst und Kirchencafé
28. Jan. Septuagesimä	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst / Pfr. Sawatzki Kollekte: Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe
4. Feb. Sexagesimä	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst / Pfr. Dr. Rabe Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Ein ereignisreiches Jahr im Gemeindeleben voller Höhepunkte, liegt hinter uns. Wir sind neugierig, was im neuen Jahr 2018 auf uns zukommen wird. In den nächsten Gemeindebriefen wollen wir uns in verschiedener Form auf die Jahreslosung beziehen. In bewährter Weise werden wir vom Gemeindeleben berichten, auf wichtige Termine hinweisen und zu Gottesdiensten einladen. Bleiben Sie behütet und zuversichtlich!

Das wünscht mit vielen Grüßen

Ihre Gemeindebriefredaktion

Veranstaltungen

7. Dez. **18.30 Uhr ! – Glaubensgespräch**
lädt ein zum Lebendigen Advent (siehe Seite 16)

10. Dez. **16.00 Uhr – Musikalische Vesper**
„Nun kommt der Heiden Heiland“
und Adventsbasar für „Brot für die Welt“
mit Bastelangebot für Kinder,
Lagerfeuer, Glühwein, Tee und Bratwurst...

19. Dez. **15.00 Uhr – Zion im Advent „Weißt du noch...“**
eine märchenhafte Stunde bei Kerzenschein,
Plätzchen und Stollen.
Herzlich eingeladen sind alle, die Zeit und Lust haben in der Adventszeit in unserer Gemeinde zusammen zu sein.

4. Jan. **19.30 Uhr – Glaubensgespräch**
Thema: Römerbrief Kapitel 7

6. Jan. **16.00 Uhr – Gemeindenachmittag für Alt und Jung**
siehe auch Seite 5

21. Jan. **nach dem Gottesdienst – Kirchencafé**

23. Jan. **15.00 Uhr – Treff am Dienstag**
Was Gemälde erzählen:
Andrea del Sarto – „Isaaks Opferung“
mit Pfr. Dr. Harald Rabe

25. Jan. **19.30 Uhr – miteinANDERS – Gesprächskreis** (siehe S. 5)

Die Heizung ist fertig!

Liebe Gemeinde,
mit Ihrem Kirchgeld, mit Ihren Spenden und landeskirchlicher Beihilfe halfen Sie, unsere Heizung nach 35 Betriebsjahren zu erneuern – haben Sie dafür ganz herzlichen Dank! Diese Modernisierung wird nicht nur unsere Betriebskosten senken. Außerdem können wir nun im Sommer unsere Räume auch (leicht) klimatisieren. Und drittens: Dank des Ingenieurbüros Dr. Scheffler bleibt uns von den veranschlagten 166.000,- € ein guter Rest als Startkapital für die nächste Bauaufgabe: Zions Sanitäranlagen „wollen“ saniert und die Zugänge behindertengerecht verbreitert werden.
Aber jetzt sind wir alle erst mal froh und dankbar über das Erreichte!

Harald Rabe

montags

Lesekreis:	**4.12., 18.12.**	15.00 Uhr
Posaunenchor:		18.00 Uhr
Junge Gemeinde:		19.00 Uhr

dienstags

Musikalischer Eltern-Kind-Kreis 0 bis 3 Jahre:		9.30 Uhr
Frauengespräch:	**5.12.**	9.30 Uhr
Treff am Dienstag:	**19.12., 23.1.**	15.00 Uhr
Singkreis:		nach Absprache
Chor [1]:		19.30 Uhr

mittwochs

Christenlehre Klasse 1 bis 3 [1]:	14.30 Uhr
Christenlehre Klasse 4 bis 6 [1]:	16.30 Uhr

donnerstags

Konfirmanden Klasse 8 [1]:		17.00 Uhr
Konfirmanden Klasse 7 [1]:		18.00 Uhr
Glaubensgespräch:	**7.12., 4.1., 1.2.**	19.30 Uhr
Gebetskreis:	**7.12., 4.1., 1.2**	21.00 Uhr

freitags

Vorkurrende [1]:	14.30 Uhr
Singschule/Flöten [1]:	15.10 Uhr
Kurrende [1,2]:	15.30 Uhr
Blockflötenquartett [1]:	nach Absprache

sonnabends

Kleine-Leute-Treff:	**2.12. in Coschütz**	10.00 Uhr
	20.1., 3.2., 3.3. in Zion	10.00 Uhr

[1)] außer in den Schulferien
[2)] gefördert von der Landeshauptstadt Dresden

Ansprechpartner der einzelnen Kreise und Treffs sind in der Kanzlei zu erfragen.

Mitarbeiter

Pfarrer:	Dr. Harald Rabe	siehe Seite 15
Gemeindepädagogin:	Anna-Magdalena Buchmann	Tel. 0157 84187259
Kantorin:	Angela Ballendat	Tel. (0351) 8035757
Verwaltungsmitarbeiterin:	Sabine Bruns	Tel. (0351) 4717060
Hausmeister:	Andreas Keßler	Tel. 0170 7008106

Gottesdienste der Schwesterkirchen

	Auferstehungskirche Dresden-Plauen	Paul-Gerhardt-Kirche Coschütz/Gittersee
3. Dez.	**9.30 Uhr Familien-GD** anschl. Kirchencafé mit Verkauf von fair gehandelten Produkten	**9.00 Uhr Familien-GD** (Coschütz)
10. Dez.	**9.30 Uhr Predigt-GD**	
17. Dez.	**9.30 Uhr Predigt-GD**	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)
24. Dez.	**15.00 Uhr Krippenspiel** mit Christenlehrekindern **16.30 Uhr Christvesper** mit Chor und Kurrende **18.00 Uhr Christvesper** mit musikalischer Umrahmung	**14.30 Uhr Christvesper** mit Krippenspiel (Gittersee) **16.15 Uhr Christvesper** mit Krippenspiel (Gittersee) **17.45 Uhr Christvesper** (Coschütz)
26. Dez.	**9.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Auferstehung**	
31. Dez.	**18.00 Uhr Abendmahls-GD**	**16.30 Uhr Abendmahls-GD** (Coschütz)
1. Jan.	**18.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst zum Jahresanfang in Auferstehung**	
7. Jan.	**9.30 Uhr Familien-GD** anschl. Kirchencafé mit Verkauf von fair gehandelten Produkten	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)
14. Jan.	**9.30 Uhr Predigt-GD**	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)
21. Jan.	**9.30 Uhr Abendmahls-GD**	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)
28. Jan.	**9.30 Uhr Predigt-GD**	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)
4. Feb.	**9.30 Uhr Abendmahls-GD** anschl. Kirchencafé mit Verkauf von fair gehandelten Produkten	**10.30 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)

GD: Gottesdienst

Veranstaltungen der Schwesterkirchen

Paul-Gerhardt-Gemeinde (Auswahl)

Café im Kirchsaal in Coschütz:

6. Dezember 2017, 14.00 Uhr
– Nikolaus

3. Januar 2018, 14.00 Uhr
– Avignon

Kino im Kirchsaal in Coschütz:

12. Januar 2018, 14.00 Uhr
– „Der kleine Maulwurf“

Auferstehungskirche (Auswahl)

16. Dezember 2017, 17.00 Uhr
– Adventskonzert
Kammerchor, Kantorei und Posaunenchor der Auferstehungskirche
Eintritt frei – Kollekte erbeten

30. Dezember 2017, 19.30 Uhr
– „9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven“
mit den Landesbühnen Sachsen

31. Dezember 2017, 21.00 Uhr
– Silvesterkonzert
Michal Kocot (Polen) – Orgel
Preisträger des Orgelwettbewerbes der Internat. Orgelwoche Nürnberg 2016
Eintrittskarten zu 10,00 € (erm. 8,00 €) (Restkarten an der Abendkasse)

20. Januar 2018, 19.30 Uhr
– „Konzert”
J.S. Bach Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“
W.A. Mozart „Requiem in d-Moll“
Universitätschor und Universitätsorchester der TU Dresden

12. Februar bis 14. Februar 2018
– Kinderbibeltage für die Christenlehrekinder der 1. bis 6. Klasse der drei Schwesterkirchgemeinden unter dem Thema: „Eine gute neue Mär“
Anmeldung über die Gemeindepädagogen

Freud und Leid in unserer Gemeinde, Monate September und Oktober 2017

Herr, ich will dir danken unter den Völkern,
ich will dir lobsingen unter den Leuten.
Denn deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 57,10

Die neuen rechtlichen Bestimmungen zur Veröffentlichung von Namen im Internet, müssen auch wir als Gemeindebriefredaktion beachten. Wir verweisen freundlich auf die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefes, die im Gemeindehaus und der Kanzlei zu erhalten ist.

Wasser für alle!

So lautet das Motto der 59. Aktion von „Brot für die Welt“, die am 1. Advent startet. Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich’ Wasser neben dem Brot zu verhelfen!
Nicht nur in den Gottesdiensten am Heiligen Abend ist dafür Gelegenheit.

Es werden dringend Verteiler für einige Gemeindebriefbezirke gesucht.
Bitte melden Sie sich in der Kanzlei.

Abbildungen:
Titel, S. 4, 6, 9 Kramer, S. 2, 10 Rabe ; S. 3 Richter-Kuhn ; S. 5 Grafik: Bradel, Parade
S. 6 Treppe

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische Zionskirchgemeinde

Bayreuther Straße 28
01187 Dresden

Kirchkanzlei:	Tel. (0351) 471 70 60 / Fax 477 26 93
E-Mail:	kg.dresden_zion@evlks.de
Internet:	*www.dresden-zionskirche.de*
Öffnungszeiten:	Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunde Pfr. Dr. Rabe	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung per E-Mail: *harald-rabe@web.de* Festnetz: 0351 4010369 Mobil: 01573 8718235

Bankverbindungen der Zionskirchgemeinde

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
BIC: GENO DE D1 DKD
Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung
Verwendungszweck: RT-Nr. 0920 (KG Zion)

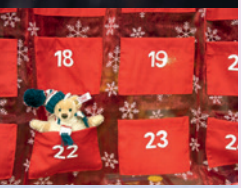
Konto für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
IBAN: DE48 3506 0190 1607 4000 12
BIC: GENO DE D1 DKD
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Zionskirche

Öffnungszeiten des **Alten Annenfriedhofs**, Chemnitzer Str. 32, Tel. 4718382
donnerstags 15.00 -17.00 Uhr
sonst: **Neuer Annenfriedhof**, Kesselsdorfer Str. 29, 01159 DD, Tel. 4213261

Herausgeber des Gemeindebriefes: Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden
Redaktionsmitglieder: S. Henschel, C. und M. Kramer (verantw.), Fr. Mossal, W. Leonhardt, H. Rabe, I. Richter-Kuhn
Redaktionsschluss: 1. November 2017; für nächste Ausgabe 1. Januar 2018
Druck: addprint® AG, Bannewitz

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen.
Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Druckkosten zu decken.



Lebendiger Adventskalender 2017

In diesem Jahr soll der lebendige Adventskalender wieder die Türen in unserer Gemeinde öffnen.
An verschiedenen Wochentagen im Advent laden Gemeindeglieder ab 18.30 Uhr für eine halbe Stunde zu einem adventlichen Beisammensein herzlich ein.

Es freuen sich auf Ihre Besuche:

Datum	Gastgeber, Adresse
5.12.	Frau Oettel
7.12.	zu Gast beim Glaubensgespräch in der Zionskirche, Bayreuther Str. 28
8.12.	Frau Kramer
11.12.	Familie Lerchner
13.12.	Familie Simon
14.12.	Familie Haufe
15.12.	Familie Kramer (im Freien)
18.12.	Frau Clemens
19.12.	Frau Miehe
20.12.	Familie Seifert
21.12.	Familie Zimmermann